

Europäische Union

Martina Friedl
Head of International Affairs

November 2024 | 25. Österreichischer Biomassetag

Zeitleiste
Institutionen
Gesetzgebung

Ergebnisse
Schwerpunkte
Zuständigkeiten

Materien
Positionen
Branchenziele



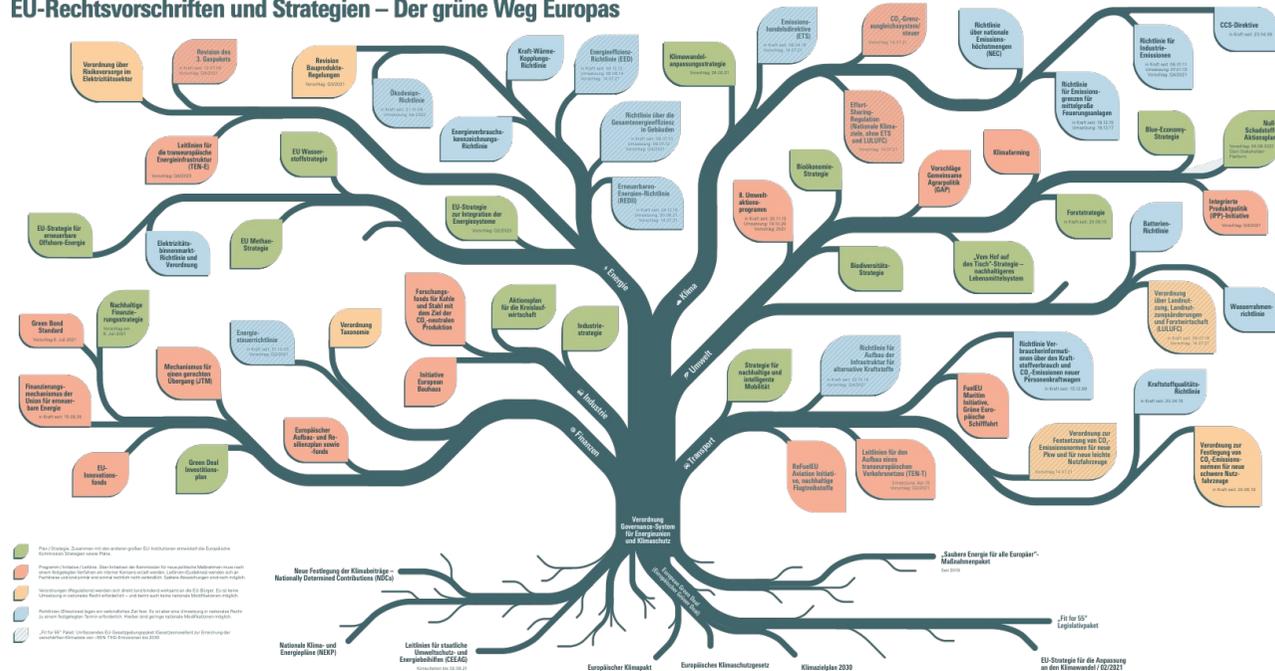
Österreichischer Biomasse-Verband, International Affairs Team





Green Deal/FF 55/REPOWER EU/RED IV&V...

EU-Rechtsvorschriften und Strategien – Der grüne Weg Europas



Roadmap 2021

EU-Vorgaben und Instrumente

Ziele: klimaneutral 2050, bis 2030: -55% THG-Emissionen, 40% EE Energie, -36 bis 39% Energieverbrauch

Extrem umfangreiches Vorhaben, mehr als 50 Verordnungen, Richtlinien, Leitlinien, Strategien

Nationale Vorgaben und Instrumente

Ziel: klimaneutral 2040, 100% EE Strom 2030

- EWG Erneuerbares Wärmegezet (Wärme)
- EAG Erneuerbares Ausbaugesetz (Strom, Fernwärme, Gas)
- EEG Energieeffizienzgesetz (Energiesparen)
- Klimaschutzgesetz, Biodiversitätsstrategie ...



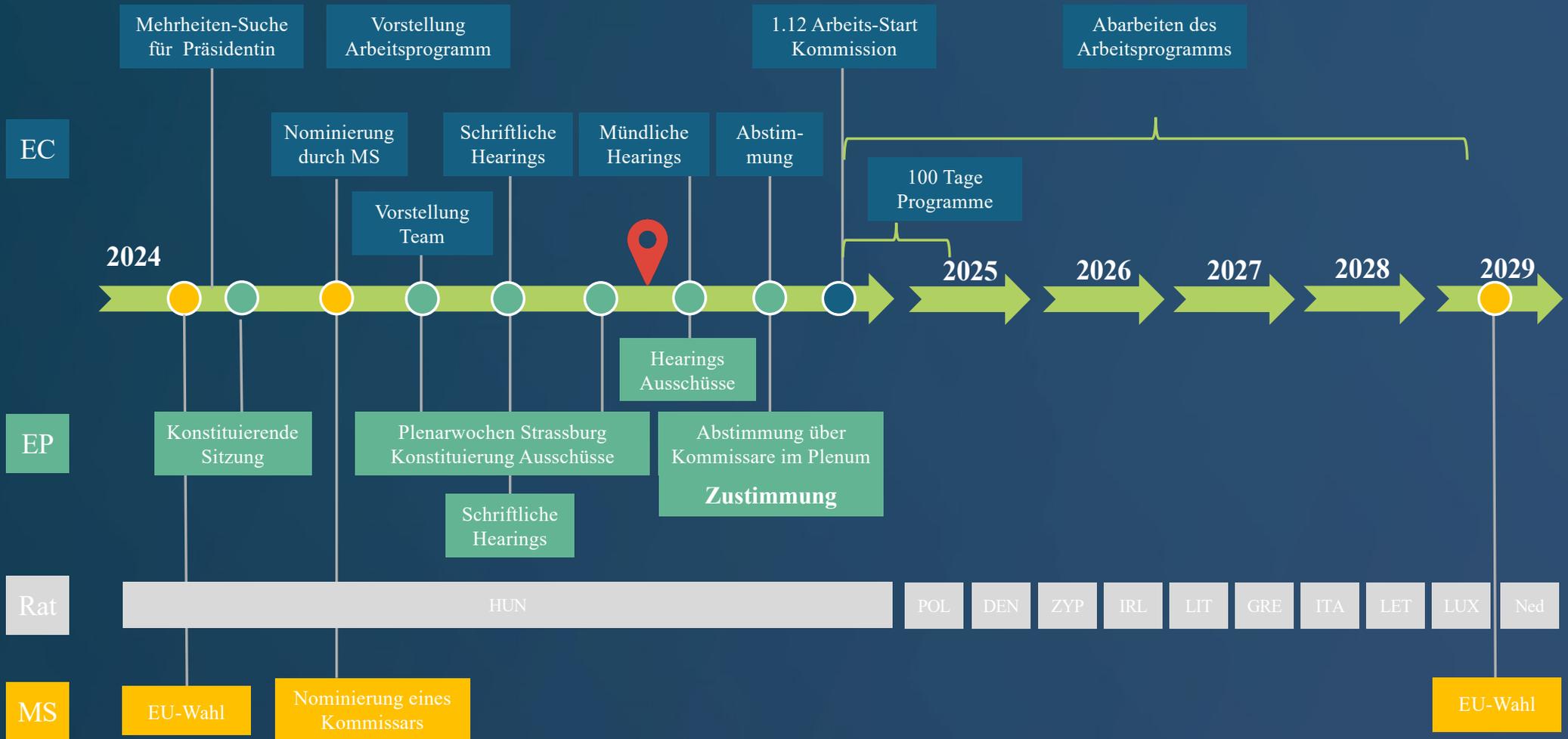
Unsere Forderungen für alle Materien

Eine Vielzahl an Gesetzgebungsmaterien beeinflussen die nationalen Handlungsspielräume für Bioenergie und müssen weiterentwickelt werden:

- **Biomasse-Mobilisierungs-, Anbau- und Waldpflegeprogramme** zur Erschließung der Energieholz- und Bioenergiepotenziale, Waldbrandprävention und Klimawandelanpassung der Wälder.
- **Wahlfreiheit für Mitgliedstaaten: voller Erhalt der Fördermöglichkeiten und Anrechenbarkeit auf Klima- und Energieziele für Bioenergie** im Raumwärme, Strom, Fernwärme, Gas und Treibstoffbereich.
- **Bürokratieabbau in den überbordenden Nachweispflichten:**
 - **Streichen der Kaskadenregeln in der RED:** Der Ausschluss der Nutzung von Rundholz oder bestimmter Baumteile für energetische Zwecke führt zu Marktverwerfungen und führt zu ungenutzter Verrottung von großen Holzmengen, die zur Energieversorgung benötigt werden.
 - **Erhöhung der Schwelle für Nachhaltigkeitszertifizierung** (von 7,5 MW auf 20 MW Brennstoffwärmeleistung) und Aussetzen der EUDR.
 - **Keine Verschärfung der Nachhaltigkeits- und Umweltkriterien**, die über die strengen nationalen Regelungen hinausgehen (Forstgesetz, Emissionsrichtlinien ...) und regionale Anlagen unrentabel machen.



10. Legislaturperiode, 2024–2029





Relevante MEPs aus Österreich

Ständige Ausschüsse

- 25 bis 90 Abgeordnete pro Ausschuss
- Vorsitz, stellvertretende Vorsitzende, Sekretariat
- politische Zusammensetzung wie im Plenum

Für unsere Themen prioritär

- Umweltfragen
- Industrie/Energie
- Landwirtschaft
- Regionale Entwicklung



*Patriots
for Europe*

Petra Steger
(ITRE)



**renew
europe.**

Anna Stürgkh
(ITRE, ENVI)



epp

Alexander
Bernhuber
(ENVI, AGRI)



THE GREENS/EFA

Thomas Waitz
(AGRI)



S&D

Hannes Heide
(REGI)



*Patriots
for Europe*

Roman Haider
(ENVI, ITRE)



epp

Angelika
Winzig
(ITRE)



THE GREENS/EFA

Lena Schilling
(ENVI)



S&D

Günther Sidl
(ENVI, ITRE)



*Patriots
for Europe*

Gerald Hauser
(ENVI, AGRI)

Landwirtschaft, Hansen

- Vision für eine Gemeinsame Agrarpolitik (first 100 Days)
- Unterstützung der Landwirte bei
- Dekarbonisierung und Erhalt der Biodiversität
- Mitigieren von Klimarisiken

Christophe Hansen
Kommissar
Landwirtschaft und Nahrungsmittel



Dan Jørgensen
Kommissar
Energie und Wohnungswesen



Energie, Jorgensen

- Clean Industrial Deal
- Energie-Preis-Markt
- Erneuerbare Energien und Energie-Speicherung
- Electrification Action Plan
- Clean Energy Infrastructure
- Europäische Netze
- Dekarbonisierung von Heizen und Kühlen
- Carbon Capture Utilisation and Storage
- Ersatz für Fossile Brennstoffe
- Energie-Besteuerung, Energie-Armut



Wettbewerb, Ribera

- Clean Industrial Deal
- Neue Subventionen für Erneuerbare Energien
- Vereinfachung der Subventionen
- Unterstützung wichtiger Projekte gemeinsamen Interesses (IPCEIs) für strategische Sektoren

Transport, Tzitzikostas

- Trans-Europäischer Transport
- Nachhaltiger Transport-Investment-Plan
- Elektro-Lade-Infrastruktur
- Schienennetz

Apostolos Tzitzikostas
Kommissar
Nachhaltiger Transport und Tourismus



Jessika Roswall
Kommissarin
Umwelt, Wassersicherheit und wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft



Umwelt, Roswall

- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- neues Gesetz zur Kreislaufwirtschaft
- novellierte Bioökonomie-Strategie
- Paket für die Chemische Industrie
- Internationale Biodiversitäts-Verpflichtungen
- Einbindung der Bürger:innen

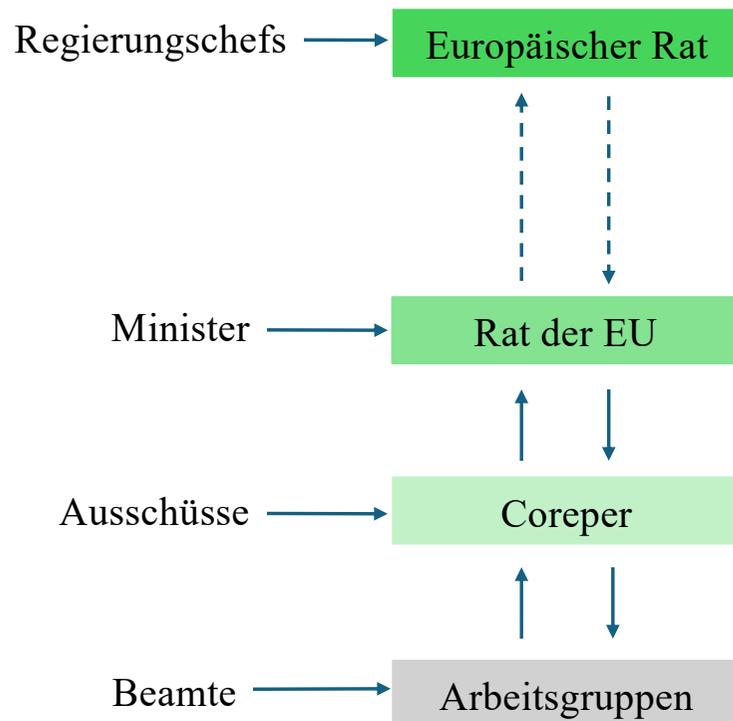


Klima, Hoekstra

- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- Innovation Fund soll es einfacher machen, in saubere Technologien zu investieren
- Steuer-Maßnahmen für saubere Technologien



Der Europäische Rat



Europäischer Rat umfasst die Staatsoberhäupter und führt die politische Diskussion auf einer höheren Ebene. („Strategie-Rat“)

Rat der EU (auch Rat genannt) ist in den Mitentscheidungsprozess eingebunden („Entscheidungs-Rat“)



Aufgaben und Mitglieder im Rat der EU:

Minister:innen aus Regierungen je nach behandeltem Politikbereich in von EU-Mitgliedsländern, die Gesetze annehmen und die EU-Politik koordinieren; 10 verschiedene Konfigurationen



Arbeitsweise des Rats



Ständige Vertretung Österreichs in Brüssel

Dreistufiges Verfahren

- über 150 Vorbereitungsgremien (Arbeitsgruppen mit Expert:innen und Ausschüssen), prüfen die Vorschläge der EC, diskutieren inhaltlich, klären Details auf technischer Ebene
- enger Austausch mit zuständigem Parlamentsausschuss
- Vorsitz führt ein Delegierter des Vorsitzlandes des Europ. Rats (heute Ungarn)
- Sachverständige werden von Regierungen ernannt
- Ausschuss der Ständigen Vertreter (COREPER), erhalten Weisungen ihrer Regierungen
- Entscheidung im Ministerrat

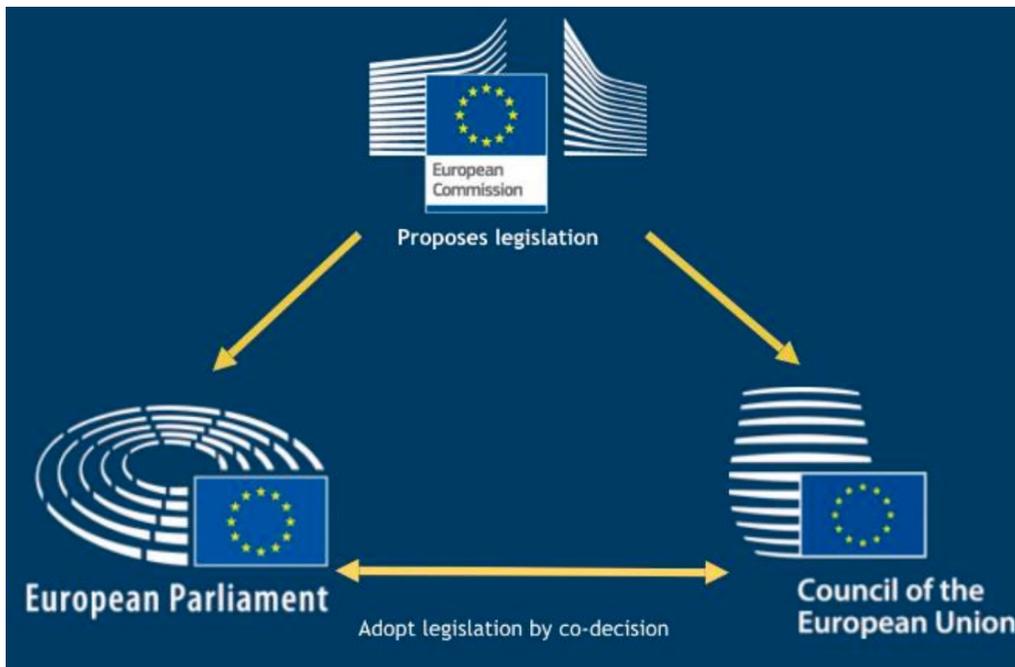
Wer ist bei den Meetings anwesend?

- | | |
|----------------|---|
| Ratsformation | ➤ Minister (entscheiden politisch) |
| Coreper I & II | ➤ Botschafter (übersetzen Fach- in politische Ergebnisse) |
| Arbeitsgruppen | ➤ Attachés (Fachleute) |



Die Gesetzgebung der EU

„Mitentscheidungsverfahren“ für 95% der Rechtsakte in 85 Politikfeldern

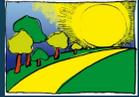


VO und RL

- Verordnungen (Regulations) gelten direkt in den Mitgliedstaaten.
- Richtlinien (Directives) müssen erst in nationales Recht umgesetzt werden und geben den MS Gestaltungsspielräume.

Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte

- kein Gesetzescharakter
- allgemeine Geltung
- zur Ergänzung oder Abänderung nicht wesentlicher Vorschriften
- Kommission ohne Parlament und ohne Rat



Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren

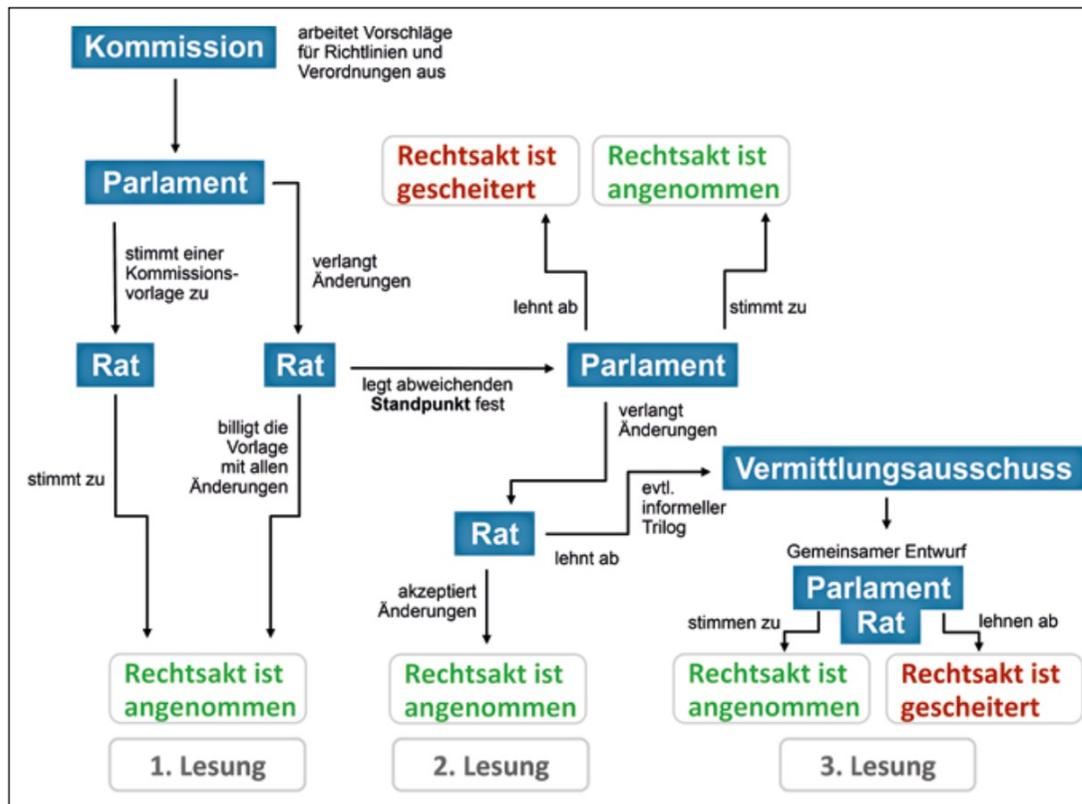


Abb. 3: Europäische Gesetzgebung – Verfahren der Mitentscheidung nach Artikel 294 AEUV.

Mitentscheidungsverfahren

1. Kommission macht Vorschlag
2. Parlament prüft – Ausschüsse schreiben Berichte
3. Rat prüft den Parlamentsbeschluss mit Hilfe der Ratsarbeitsgruppen
4. In jeder Phase „informeller Trilog“ möglich

Trilog

- informelle interinstitutionelle Verhandlung
- mit Vertretern des Europäischen Parlaments (Berichterstatter und Schattenberichterstatter aller anderen Fraktionen außer der des BE), des Europäischen Rats (Vertreter des Vorsitzlandes) und der Kommission



Arbeitsprogramm 2024



- Ausbau der Kreislaufwirtschaft
- Schutz der biologischen Vielfalt
- Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme
- Vorschläge zum Kohlenstoffabbau
- Reduzierung der Methanemissionen
- Reduzierung im Energiesektor, Industrieemissionen
- Energieeffizienz von Gebäuden
- Gestaltung des Strommarktes
- erneuerbare und natürliche Gase sowie Wasserstoff
- Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und der Ernährungssicherheit
- Einigung über die Ökodesign-Anforderungen für nachhaltige Produkte
- europäisches Windenergiepaket
- Initiative zum industriellen Kohlenstoffmanagement Strategie für eine umweltverträgliche Kohlenstoffabscheidung enthält, Nutzung und Speicherung von Kohlendioxid in der EU



Energiepolitik



Schwerpunkte Energie

- Clean Industrial Deal
- Energie-Preis-Markt
- Erneuerbare Energien und Energie-Speicherung
- Electrification Action Plan
- Clean Energy Infrastructure
- Europäische Netze
- Dekarbonisierung von Heizen und Kühlen
- Carbon Capture Utilisation and Storage
- Ersatz für Fossile Brennstoffe
- Energie-Besteuerung
- Energie-Armut und Einbindung der Bürger:innen



Klima- und Umweltpolitik



Schwerpunkte Klima

- Dekarbonisierung und Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- Innovation Fund soll es einfacher machen, in saubere Technologien zu investieren
- Steuer-Maßnahmen für saubere Technologien

Schwerpunkte Umwelt

- Ausschleichen von Fossilen Brennstoffen
- neues Gesetz zur Kreislaufwirtschaft
- novellierte Bioökonomie-Strategie
- Paket für die Chemische Industrie
- Internationale Biodiversitäts-Verpflichtungen





Agrar- und Wettbewerbspolitik



Schwerpunkte Landwirtschaft

- Vision für eine Gemeinsame Agrarpolitik in den ersten 100 Tagen
- Unterstützung der Landwirte bei Dekarbonisierung und Erhalt der Biodiversität
- Mitigieren von Klimarisiken

Schwerpunkte Wettbewerb

- Clean Industrial Deal
- Neue Subventionen für Erneuerbare Energien
- Vereinfachung der Subventionen
- Unterstützung wichtiger Projekte gemeinsamen Interesses (IPCEIs) für strategische Sektoren





**Österreichischer Biomasse-Verband,
International Affairs, November 2024**